

DATENSCHUTZINFORMATIONEN FÜR NUTZER DES ONLINE-DIENSTES „NOLIS RECRUITING“ DER STADT GRIMMA



Information zum Datenschutz die Verarbeitung von personenbezogenen Daten nach Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Die Stadtverwaltung Grimma nutzt die Software-Anwendung „Nolis Recruiting“. Über die Maske auf der Webseite www.grimma.de/karriere ist es möglich, sich online auf eine Stelle bei der Stadtverwaltung Grimma, den nachgerichteten Einrichtungen und evtl. Tochterunternehmen zu bewerben. Das Formular fragt persönliche Daten (z.B. Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Geburtsland, Nationalität, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail Adresse), Ihre Qualifikationen (z.B. Bildungsweg, Berufserfahrung, Kenntnisse), Ihre Bewerbungsunterlagen (z.B. Motivationsschreiben, Bewerbungsdokumente, Zeugnisse) sowie sonstige Bewerbungsinformationen ab.

Empfänger Ihrer Bewerbung und der darin enthaltenen personenbezogenen Daten sind die zuständigen Personalverantwortlichen. Ihre personenbezogenen Daten werden zudem an die zuständigen Vorgesetzten sowie die Personalvertretung evtl. die Schwerbehindertenvertretung weitergeleitet. Ggf. werden politischen Gremien die zur Beschlussfassung relevanten Daten zur Verfügung gestellt. Die elektronische Datenverarbeitung im Rahmen einer Onlinebewerbung erfolgt über unseren Dienstleister, die NOLIS GmbH.

VERANTWORTLICHE STELLE IM SINNE DES DATENSCHUTZRECHTS

Stadtverwaltung Grimma | Oberbürgermeister | Markt 17 | 04668 Grimma

KONTAKTDATEN DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

Datenschutzbeauftragter der Stadt Grimma | Markt 17 | 04668 Grimma | Tel.: 03437 98 58 121 | E-Mail: datenschutz@grimma.de

ZWECKE UND RECHTSGRUNDLAGEN DER VERARBEITUNG

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO). Ihre personenbezogenen Daten werden zur Beurteilung Ihrer Eignung, Befähigung und fachlichen Leistung für die Stelle, auf die Sie sich bewerben, verarbeitet.

Wir verarbeiten nur solche Daten, die im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren stehen. Dies können allgemeine Daten zu Ihrer Person (Name, Anschrift, Kontaktdaten etc.), Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation und Schulausbildung, Angaben zur beruflichen Weiterbildung sowie ggf. weitere Daten sein, die zur Erfüllung von vertraglichen sowie buchhalterischen und steuerlichen Pflichten (Bankverbindung etc.) erforderlich sind.

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Durchführung des Auswahlverfahrens erforderlich. Eine Nichtbereitstellung der für das Auswahlverfahren notwendigen Daten kann zur Folge haben, dass Sie bei der Stellenbesetzung nicht berücksichtigt werden können.

ÜBERMITTLUNG IN EIN DRITTLAND

Eine Übermittlung in ein Drittland erfolgt nicht.

DAUER DER DATENSPEICHERUNG

Eine Vernichtung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt spätestens sechs Monate nachdem Ihnen eine Entscheidung über Ihre Bewerbung (Zu- oder Absage) zugegangen ist, soweit eine längere Speicherung nicht zur Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist. Im Fall einer Einstellung werden Ihre Unterlagen in Ihre Personalakte überführt

IHRE RECHTE

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Mitteilung nach Art. 19 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs. Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach Art. 7 DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Bitte beachten Sie zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen (Dauer der Datenspeicherung).

- Widerspruchsrecht: Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs 1 lit. f DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, haben Sie gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen. Diese müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen. Zur Wahrung Ihrer Rechte können Sie uns gerne kontaktieren.
- Beschwerderecht: Sie haben nach Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Die Sächsische Datenschutzbeauftragte Devrientstraße 5, 01067 Dresden, E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de

AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Eine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling erfolgt nicht.